Irgendwo in der Schweiz...

Autor(en): **Grötzinger Strupler, Christa**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **11 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-992055

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Irgendwo in der Schweiz ...

Rote Wangen, leuchtende Augen, helle Begeisterung. Mittendrin steht Renate S., Kindergärtnerin von Beruf. Wie jede Woche steht mittwochs Sportunterricht an – es geht hoch zu und her in der alten, kleinen Turnhalle. Händeringend versucht sie, sich bei den 20 herumtollenden Kindern Gehör zu verschaffen.

Text: Christa Grötzinger Strupler, Foto: Ueli Känzig

In der Kindergartenstube weiss sie genau, was sie von den Kindern verlangen kann, aber im Sportunterricht? Wie lange darf das Herz-Kreislauf-System von 5- und 6-jährigen Kindern belastet werden? Welche Spiele sind in welchem Alter geeignet, und wie können diese situationsgerecht angepasst – also vereinfacht oder erschwert – werden? Müssen die Kinder in diesem Alter schon einen Ball fangen können? All das sind Gründe genug: Renate S. meldet sich über den schulinternen J+S-Coach für eine Weiterbildung in diesem Bereich an, einen Kurs «J+S-Kids».

Kindgerechter Bewegungs- und Sportunterricht

Dort wird sie neben praktischen Unterrichtssequenzen auch mit einem neu entwickelten Lehrmittel konfrontiert: «J+S-Kids – Theoretische Grundlagen». Es richtet sich an alle, die im Verein oder in der Schule auf dieser Stufe unterrichten. Die gut 50-seitige Broschüre liefert das Grundlagenwissen zur psychischen und physischen Entwicklung von 5- bis 10-jährigen Kindern. Für Renate S. bildet diese Kenntnis erst die Voraussetzung dafür, kindgerechten Bewegungs- und Sportunterricht auf dieser Stufe erteilen zu können.

Gliederung des Lehrmittels

«J+S-Kids – Theoretische Grundlagen» ist zweiteilig aufgebaut. Es beleuchtet zunächst die psychische Entwicklung von 5- bis 10-Jährigen, was sich in Themen wie Motivation, Emotion, Gleichaltrigenbeziehung, soziales Lernen, Aufmerksamkeit, kurz- und langfristiges Lernen, Selbstbeschreibung, Selbstvertrauen und soziale Perspektivenübernahme niederschlägt. Der zweite, der Physis gewidmete Teil stellt die körperlich-motorische Entwicklung der 5- bis 10-Jährigen dar. Hier geht es darum, die Koordination von Kindern zu verbessern, ihr Herz-Kreislauf-System anzuregen, die Muskeln zu kräftigen, ihre Schnelligkeit zu steigern, die Knochen zu stärken sowie die Beweglichkeit zu erhalten und zu erweitern.

Jedes einzelne Kapitel wird mit einer Übersicht der wesentlichen Punkte - der sogenannten Leiterseite – eingeführt. Sie vermittelt Basiswissen und soll künftigen J+S-Kids-Leitenden auch bei der konkreten Unterrichtsvorbereitung dienlich sein. Die kompakt gehaltenen Informationen ermöglichen es den Lesenden, sich auch bei knappen Zeitressourcen rasch in das Wichtigste zu vertiefen. Konkrete Folgerungen für die Unterrichtsgestaltung schliessen sich an. Verweise auf Beispiele aus der Broschüre «J+S-Kids – Praktische Beispiele», welche als eigenes Lehrmittel die theoriebasierte Grundlagen-Broschüre ergänzt und Übungen und Spielanleitungen enthält, runden das jeweilige Kapitel ab. Auf diese Weise können die gewonnenen theoretischen Erkenntnisse optimal in den praktischen Bewegungs- und Sportunterricht transferiert werden.

Der anschliessende Haupttext des Grundlagen-Dokuments vermittelt dann das Kernwissen zum Thema ausführlicher und beschreibt, wie sich die in den Unterkapiteln thematisierten Entwicklungsstufen bei den Kindern äussern. Diese Vertiefung des Stoffs versteht sich als Zusatzinformation für Interessierte.

Zurück im Kindergarten

Nach absolviertem Kurs, das neue Lehrmittel als Rüstzeug im Gepäck, fühlt sich Renate S. als frisch gebackene J+S-Leiterin Kids am anderen Mittwoch im Kreise ihrer lauten, lachenden und bewegungshungrigen Kinder deutlich wohler in der Turnhalle. «Das Lehrmittel gibt mir mehr Sicherheit beim Unterrichten. Ich sehe den Turnstunden entspannter entgegen: «J+S-Kids – Theoretische Grundlagen» sei Dank!» ■

Dr. Christa Grötzinger Strupler ist Leiterin der Lehrmittelredaktion an der EHSM und war massgeblich an der sprachlichen Umsetzung dieses neuen Lehrmittels beteiligt.

Kontakt: christa.groetzinger@baspo.admin.ch

Umfassende Bewegungserfahrungen fördern

Kinder müssen sich bewegen, um sich optimal zu entwickeln. Je vielseitiger und regelmässiger dies geschieht, desto positiver wirkt es sich auf ihre körperliche, psychische und soziale Entwicklung aus. Kindergerechte sportliche Aktivitäten fördern zudem die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten.

Neue Studien belegen, dass viele Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang – auch aufgrund mangelnder Möglichkeiten – ungenügend ausleben. Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sollten sich während mindestens einer Stunde pro Tag bewegen, um von den positiven Auswirkungen der Bewegung profitieren zu können.

An diesem Punkt setzt J+S Kids an:

- Das Programm bietet eine qualitativ hochstehende Ausbildung zu J+S-Leiterinnen und -Leitern Kids mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Erhöht das polysportive und regelmässige Bewegungsangebot für 5- bis 10-Jährige in Vereinen sowie im freiwilligen Schulsport.
- Ermöglicht, Bewegung vielseitig zu erfahren, breite Bewegungsgrundlagen zu erlangen und das vorhandene Bewegungsrepertoire zu erweitern.
- Unterstützt Kinder dabei, ihre persönlichen sportlichen Vorlieben zu entdecken.
- Schafft Voraussetzungen für spätere sportartspezifische Topleistungen.
- Fördert die Sinneswahrnehmung durch den Wechsel der Kursumgebung.